

SELBSTSTÄNDIGER ANTRAG

An das
Präsidium des
Vorarlberger Landtages
Landhaus
6900 Bregenz

Beilage 101/2026

Bregenz, 30. Juni 2026

**Mit Acute Community Nurses endlich sinnvoll
und effizient Vorarlbergs Krankenhäuser entlas-
ten!**

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Herausforderungen im Vorarlberger Gesundheitssystem sind vielfältig. Besonders der anhaltende Mangel an Pflegekräften, Ärzt:innen bis hin zu den medizinisch-technischen Diensten belastet sämtliche Versorgungsbereiche. Da dieser Personalmangel kurzfristig nicht behoben werden kann, braucht es Maßnahmen, die das Gesundheitssystem strukturell entlasten. Denn Patientinnen und Patienten suchen Spitäler auf, weil zwischen der niedergelassenen Versorgung, der mobilen Pflege und der Betreuung im häuslichen Umfeld Lücken bestehen. Die Folge sind vermeidbare Ambulanzkontakte und Krankenhausaufenthalte, eine zusätzliche Belastung des Personals sowie ein erheblicher Einsatz von Rettungs- und Transportkapazitäten.

Ein vielversprechender Ansatz zur Schließung dieser Versorgungslücke ist das Modell der Acute Community Nurses (ACN), das seit 2019 in Niederösterreich erfolgreich erprobt wird. Die erste Projektphase wurde positiv evaluiert, derzeit erfolgt der schrittweise Ausbau auf weitere Regionen. Acute Community Nurses verbinden die Qualifikationen einer diplomierten Pflegefachkraft mit jener einer Notfallsanitäterin bzw. eines Notfallsanitäters und können damit medizinische Vorfälle direkt vor Ort versorgen. Dadurch können unnötige und zeitraubende Krankenhaustransporte, Ambulanzkontakte und stationäre Aufenthalte vermieden werden.

ACNs werden dabei als sogenannte „Single-Responder“ eingesetzt und erreichen die Patientinnen und Patienten eigenständig mit einem Einsatzfahrzeug. Das Modell entlastet Krankenhäuser, Rettungsdienste und Krankentransporte, indem Patient:innen bereits im häuslichen Umfeld professionell versorgt werden können. Gleichzeitig trägt die Betreuung in der vertrauten Umgebung dazu bei, den psychosozialen Belastungen eines vermeidbaren Krankenhausaufenthaltes vorzubeugen und die Versorgungsqualität insbesondere für ältere und pflegebedürftige Menschen zu verbessern.

Bereits im Zuge der Behandlung eines früheren Antrags, Beilage 16/2025,¹ wurde die Landesregierung ersucht, das Acute Community Nurse-Modell nach Vorarlberg zu holen. Die Regierungsfractionen haben sich dazu entschieden, die Sache zu prüfen.² Seither haben die Erfahrungen aus Niederösterreich den Nutzen dieses Versorgungsmodells weiter bestätigt und die ACN wurde in den Regelbetrieb übernommen.³

Aus den genannten Gründen stellen wir gemäß § 12 der Geschäftsordnung des Vorarlberger Landtags folgenden

ANTRAG

Der Vorarlberger Landtag möge beschließen:

„Die Landesregierung wird aufgefordert, das vom Land Niederösterreich erprobte und erfolgreich ins Regelsystem übernommene Modell der Acute Community Nurses in Vorarlberg einzuführen.“

1 vgl. [Neues Modell für Vorarlberg: Wie wir unnötige Krankenhausaufenthalte vermeiden, Beilage 16/2025](#)

2 vgl. [Vorlage des Sozialpolitischen Ausschusses, Beilage 44/2025](#)

3 vgl. [ACN: Pflege-Projekt geht in den Regelbetrieb - noe.ORF.at](#)

LAbg. Manuela Auer

KO Mario Leiter

LAbg. Ing. Reinhold Einwallner